

Umfangreiches Programm zum Gemeindefest in Victorbur

Am Sonntag ab zehn Uhr / Neuere Erkenntnisse zur Baugeschichte der Kirche werden erörtert / Lustiger Kartoffelwettbewerb



Das Vorbereitungsteam (unter anderem mit den Pastoren Jürgen Hoogstraat, Andrea Düring-Hoogstraat und Anita Schürmann-Menzel) ist seit Wochen damit beschäftigt, das Fest am Wochenende vorzubereiten. Außerdem erneuern Mitglieder des Ost-Victorburer Boßelvereins derzeit den Zaun beim Gemeindehaus in ehrenamtlicher Arbeit. Foto: Poppen

Kirchenausstattung. Der Biblische Gesprächskreis bietet ein „Bibelcafé“ in der Kirche an und lädt ein, den Erntedankschmuck zu bestaunen. Im Kindergarten sind die Räume zur Besichtigung geöffnet.

Ein Flohmarkt verbindet die Standorte Kindergarten und Gemeindehaus. Anmeldungen hierfür sind noch bis Sonnabend bei Birgit Hanssen unter der Rufnummer 04942/990319 möglich. Institutionen aus dem diakonischen Bereich bringen ihre Verbundenheit mit der St.Victor-Gemeinde zum Ausdruck. Neben der Sozialstation, dem Seniorenzentrum und dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises Aurich weisen auch Kreise und Gruppen der Kirchengemeinde auf ihre Arbeit hin. In der Westerpastorei lädt die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Im Gemeindehaus werden vom Handarbeits- und Bastelkreis Tee und Kuchen angeboten, während der Frauenkreis sich auf zehn Meter Rosinenstuten mit Käse, Buttermilch und Pellkartoffeln mit Dip spezialisiert hat.

Überhaupt die Kartoffel: sie steht im Mittelpunkt des Tages. „Wenn wir uns Tuffels neet harren...“ heißt es in einer Verlautbarung des Kirchenvorstandes und die ostfriesische Hauptnahrungsquelle ist gleich mehrfach vertreten. Kartoffelexperte Hinrich Schwitters (Ost-Victorbur) erläutert Aufzucht und Weiterentwicklung sowie neue Entwicklungen im europäischen Kartoffelanbau. Ein Ausstellungszelt informiert über neue und herkömmliche Sorten, Bekämpfung von Kartoffelkrankheiten und mehr. Natürlich sind auch Kartoffeln zu gewinnen: ein Kartoffelquiz sucht noch Mitspieler.

Alle Gäste sind aufgerufen, ihre kleinste, ihre größte und ihre schönste Kartoffel mitzubringen, um sie von einer Jury prämiert zu lassen. Um 16 Uhr erfolgt die Preisverleihung auf der Gartenbühne, die auch zu musikalischen Darbietungen benutzt wird. Der SOS-Kreis, in der Gemeinde bekannt für seine Kreativität, bietet im Blockhaus der Gemeinde einen Kartoffelschälwettbewerb an. Zum Erntedankfest dürfen die Landfrauen nicht fehlen und bieten am Knobelstand selbstgefertigte Sträuße an.

Die Gemeindejugend feiert am Erntedanktag ein kleines Jubiläum: zum zehnten Mal bieten sie ihre Marmeladenbörse für das indische Patenkind der Gemeinde an – Marmeladenspenden aus der Gemeinde oder auch heimische Früchte im Glas sind bis zuletzt herzlich willkommen.

Auch Feuerwehr und Boßelverein haben ihr Erscheinen zugesagt und runden das Programm-Angebot des Gemeindefestes in Victorbur am Sonntag ab.

Ostfriesische Nachrichten Online-Ausgabe vom Mittwoch, 29.09.2004 - 21:00 Uhr

Victorbur. Unter dem Motto „Gott sei Dank – wem denn sonst?“ feiert die St.Victor-Gemeinde Victorbur ihr Gemeindefest am Sonntag in der Pestalozziallee.

Um zehn Uhr beginnt der Festgottesdienst, zu dem die Chöre der Gemeinde ihre Mitwirken zugesagt haben. Gleichzeitig ist für die jüngsten Besucher eine Kinderbetreuung im Gemeindehaus eingerichtet. Ab 11.30 Uhr besteht die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen aus der Gulaschkanone oder zum Besuch von anderen Verpflegungsständen.

In der Pestalozziallee wird an sechs Standorten gefeiert: In der Kirche werden regelmäßige Führungen auf dem Dachboden angeboten und auch neuere Erkenntnisse zur Baugeschichte der Kirche werden erörtert. Derzeit arbeitet ein Expertenteam der Universität Groningen an der Rekonstruktion der mittelalterlichen